

Jahresabschluss 2014

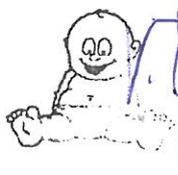
für

Wiefelsteder Kindertreff 0 – 3

Träger :

Ammerländer Kindertreff e. V.

	Soll	Ist
Einnahmen		
520 Zuschuss Land	90.000,00	103.803,76
540 Zuschüsse Gemeinde	213.753,43	209.472,00
1410 Elternbeiträge	50.000,00	67.113,14
1414 Verpflegungsbeitrag	11.000,00	15.103,60
1702 Veranstaltungen	200,00	0,00
8100 Mieteinnahmen	0,00	1.210,00
Einnahmen Gesamt:	364.953,43	396.702,50
Ausgaben		
4210 Miete	27.000,00	27.000,00
4230 Vergütungen für Angestellte	196.886,25	196.485,88
4231 Vergütungen für Drittkräfte	51.035,63	48.262,58
4240 Löhne Arbeiter	36.000,00	31.977,79
4350 Berufsgenossenschaft	950,00	942,32
4500 Vergütungen für Vertretungen	5.000,00	5.502,88
5100 Unterhaltung Grundst. Und Geb.	1.500,00	1.937,57
5200 Bewirtschaftung Grundst. Und Geb.	9.000,00	8.857,23
5511 EDV	150,00	128,64
5520 Beschaffung + Unterhalt Ausst.	1.350,00	1.499,15
5540 Beschaffung + Unterhalt Spielm.	1.485,00	1.500,70
6100 Reisekosten	350,00	108,24
6200 Telefon und Internet	600,00	524,97
6300 Geschäftsaufwand	400,00	398,12
6400 Ausgaben für Aus und Weiterb.	700,00	699,00
6500 Ausgaben für Lehr.- und Lernm.	140,00	83,20
6680 Lebensmittel	1.000,00	961,62
6681 Essen	9.000,00	8.770,88
6700 Sonstige Ausgaben	240,00	235,08
6770 Versicherungen	1.200,00	1.882,52
6960 Verwaltungskostenbeitrag	14.192,49	14.002,45
6962 Verwaltungssachkostenbeitrag	1.774,06	1.744,67
9511 Wickelkommode / Bad	2.000,00	2.223,31
9510 Erzieherstuhl	500,00	618,00
9503 Aufbereitung Spielplatz	2.500,00	2.500,00
Ausgaben Gesamt:	364.953,43	358.846,80
Ergebnis		<u>37.855,70</u>


 Ammerländer
 Kindertreff e.V.
 Hörner Straße 3
 26215 Wiefelstede
 Tel.: 04402-98 56 12

Erläuterung

- 4500 Aufgrund der langfristigen Erkrankung der Leitung erhöhten sich die Ausgaben im Bereich Vertretung
- 5100 Die extern vermieteten Teilbereiche erforderten dieses Jahr höhere Ausgaben in der Instandhaltung.
- 5520 Gleiches gilt für den Bereich Ausstattung.
- 6770 Die Kosten im Bereich Versicherung werden sich deutlich erhöhen, da aufgrund eines akuten Vorfalles festgestellt wurde, dass alle Einrichtungen im Rechtsschutzbereich unterversichert waren.